

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

danach kannst du noch

- Fachschule für Sozialpädagogik (Erzieher, Heilerziehungspfleger, später Heilpädagoge)
- Studium

Ihre Notizen

Ansprechpartnerin

Daniela Ramson
Fon 0175 1895994
d.ramson@grone.de

Adresse

**Grone-Bildungszentren Mecklenburg-
Vorpommern GmbH – gemeinnützig –**

Bildungszentrum Rostock
Thomas-Mann-Str. 21/22 · 18655 Rostock



www.grone.de/mecklenburg-vorpommern

Grone-Berufsfachschule Rostock

Staatlich geprüfte* Sozialassistent*in

Höhere Berufsfachschule 2-jährig



Beginn: August 2026

Grone-Bildungszentren Mecklenburg-
Vorpommern GmbH – gemeinnützig –



EIN UNTERNEHMEN DER STIFTUNG GRONE-SCHULE

Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in

Höhere Berufsfachschule 2-jährig

Ziel

Sozialassistenten*innen übernehmen u.a. pädagogische, hauswirtschaftliche oder pflegerische Aufgaben in Heimen, Wohngruppen und Familien. Sie können die Tätigkeiten der Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen unterstützen oder zeitweise eine Haushaltsführung in Familien übernehmen.

Sie sind Helfer, Gesprächspartner und Berater.

Du willst Sozialassistent*in werden? Dann solltest Du ...

- Freude am Arbeiten mit Menschen unterschiedlicher Kulturen und Altersgruppen,
- Praktische und organisatorische Fähigkeiten,
- Verantwortungsbewusstsein,
- Einfühlungsvermögen, Kontaktbereitschaft und Sorgfalt haben
- Neugierig auf Neues und Unerwartetes sein

Organisation der Ausbildung

- 2 Jahre, Vollzeit
- Staatliche Prüfungen

Ausbildungsinhalte

- **Lerngebiete Theorie:** Kunst/Musik/Werken/ Darstellendes Spiel, Sprecherziehung, Hauswirtschaft (um Menschen zur Beschäftigung anzuregen)
- **Pädagogik/Psychologie/Berufsethik:** (z.B. für erzieherische und begleitende Aufgaben in der Familienpflege und -unterstützung)
- **Praktika:** 22 Wochen verteilt auf 2 Ausbildungsjahre
- **Allgemeine Fächer:** Deutsch, Englisch, Mathematik

Für die Anmeldung brauchst Du ...

- Lebenslauf in tabellarischer Form
- Beglaubigte Kopie des Zeugnisses über den Schulabschluss oder Halbjahreszeugnis (bei Bewerbung bis März)
- Gesundheitszeugnis (§32 Jugendarbeitsschutzgesetz)
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung, nicht älter als 3 Monate

Zusätzlich:

- Polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- Nachweisheft für die Beschäftigte im Umgang mit Lebensmitteln (Gesundheitsamt)

Aufnahmevoraussetzung

- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss
- Sprachniveau B1
- Masernschutz

Mögliche Einsatzfelder

- Kindergärten und Schulhorte
- Privathaushalte
- Ambulante soziale Dienste
- Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Menschen mit Beeinträchtigungen
- Wohn- und Pflegeheime sowie Wohngruppen betreuungsbedürftige Personen

Gut zu wissen: ab August 2026 bilden wir aus ...

Beginn: jeweiliger Schuljahresbeginn – nach den Sommerferien

Ende: jeweiliges Schuljahresende

Finanzielle Aufwendungen

- Keine Bücherkosten, da Lehrmittelfreiheit
- Geringe Pauschale für Arbeits- und Übungsmaterial
- Kopien werden zur Verfügung gestellt
- Es wird ein monatliches Schulgeld erhoben und auf Anfrage mitgeteilt.

Ausbildungsvergütung

BAföG, Meister-BAföG, Förderung über die Arbeitsagenturen sind möglich.

